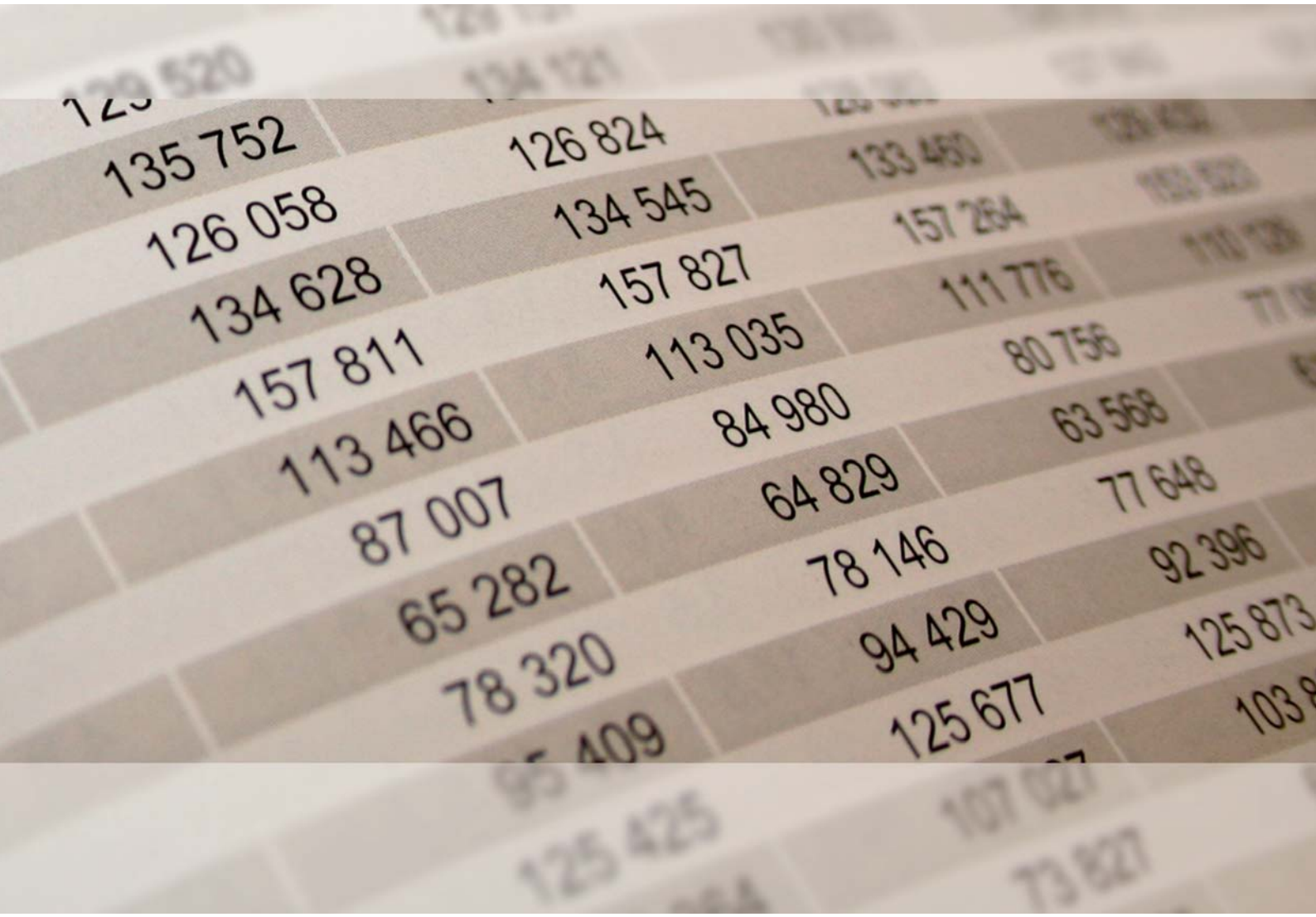
RheinlandPfalz
STATISTISCHES LANDESAMT

2012

STATISTISCHE BERICHTE



Statistik nutzen

Wachstumstand und Ernte von Feldfrüchten und Grünland im Dezember 2012

Kennziffer: C II - fallw. 3/12 · Bestellnr.: C2013 201203 · ISSN: 1430-5070

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlage für die Ernteberichterstattung bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist. Im Verlauf der Vegetationszeit umfasst die Ernteberichterstattung Schätzungen über voraussichtliche und endgültige Ernteerträge sowie Angaben über wachstumsbeeinflussende Faktoren.

In der Berichterstattung über Feldfrüchte und Grünland sind in Rheinland-Pfalz insgesamt rund 400 ehrenamtliche Berichterstatterinnen und Berichterstatter tätig. Sie nehmen von April bis November in ihrem Berichtsbezirk die erforderlichen Ertragsschätzungen vor. Daneben beurteilen sie Auswinterungsschäden, den Witterungsverlauf und das Auftreten von Pflanzenkrankheiten und –schädlingen sowie die Vorräte.

Ergänzend zu den Berichterstatterschätzungen werden für Getreide und Kartoffeln im Rahmen der „Besonderen Ernteermittlung“ auf 500 stichprobenartig ausgewählten Feldern bei Getreide und 80 bei Kartoffeln objektive Ertragsmessungen vorgenommen. Die so ermittelten Flächenleistungen werden zur Berichtigung der Schätzwerte aus der Ernteberichterstattung herangezogen, um eine zumeist gegebene Unterschätzung, in manchen Jahren auch mögliche Überschätzung, zu erfassen.

Der Berechnung der Erntemengen liegen neben den Hektarerträgen die jährlich im Rahmen der Bodennutzungshaupterhebung ermittelten Anbauflächen zugrunde.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
X	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher

D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt
LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche
ha	1 Hektar = 100 Ar = 10 000m²

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

T 1 Entwicklung der Anbauflächen

Berichtsmerkmal	Einheit	Winterweizen (einschl. Dinkel und Einkorn)	Roggen und Wintermenggetreide	Triticale	Wintergerste	Winterraps	Getreide zur Ganzpflanzenernte
Anbaufläche zur Ernte 2012	ha	101 776	12 900	17 919	31 190	45 887	979
Aussaatfläche zur Ernte 2013	%	21,3	15,6	14,1	21,4	1,2	0,5

T 2 Endgültige Ernteergebnisse von Feldfrüchten und Grünland 2012

Fruchtart	Anbaufläche		Hektarertrag			Erntemenge	
	2011	2012	D 2006/2011	2011	2012	2011	2012
	1000 ha		dt			1000 t	
Getreide insgesamt (einschl. Körnermais)	239,2	238,4	61,9	55,6	62,1	1 330	1 480
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	230,3	227,3	60,9	53,8	60,4	1 240	1 373
Brotgetreide	128,4	121,2	67,5	59,5	64,6	763	782
Weizen	117,5	108,3	68,5	60,1	65,0	706	704
Winterweizen	113,9	101,8	68,9	60,7	65,6	691	668
Sommerweizen	1,4	5,0	51,4	37,1	56,4	5	28
Hartweizen (Durum)	2,1	1,5	57,4	44,8	51,5	10	8
Roggen und Wintermenggetreide	10,9	12,9	58,8	52,5	61,0	57	79
Futter- und Industriegetreide	101,9	106,1	53,5	46,7	55,6	476	590
Gerste	79,5	81,4	53,6	46,6	55,6	370	453
Wintergerste	35,1	31,2	59,9	52,4	54,9	184	171
Sommergerste	44,4	50,2	49,0	42,0	56,0	187	281
Hafer	5,4	5,6	41,9	36,8	50,6	20	28
Sommermenggetreide	0,8	1,2	42,9	39,1	42,7	3	5
Triticale	16,2	17,9	58,7	51,1	58,2	83	104
Körnermais	8,9	11,2	93,4	101,5	96,3	90	108
Getreide zur Ganzpflanzenernte	2,8	1,0	.	222,6	286,5	63	28
Hülsenfrüchte	1,9	1,4	33,7	27,2	32,4	5	4
Futtererbsen	1,4	1,1	33,9	24,8	26,9	4	3
Ackerbohnen	0,4	0,3	32,5	36,7	56,5	1	1
Süßlupinen	0,1	0,0	.	21,8	24,5	0	0
Ölfrüchte	44,5	46,5	35,9	24,4	31,2	108	145
Raps	44,2	46,1	36,0	24,3	31,2	108	144
Winterraps	43,9	45,9	36,1	24,4	31,3	107	143
Sommerraps und Rübsen	0,4	0,2	23,2	15,0	19,3	1	0
Körnersonnenblumen	0,3	0,4	30,4	28,1	33,4	1	1
Kartoffeln	7,9	7,8	370,4	414,6	387,8	326	304
Frühkartoffeln	3,2	3,3	343,4	406,0	379,7	132	125
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	4,6	4,6	390,1	420,6	393,6	195	179
Zuckerrüben	19,6	19,2	676,7	729,5	706,8	1 430	1 356
Raufutter[1]	247,8	245,0	55,5	49,1	56,1	1 217	1 375
Wiesen und Weiden[1]	222,8	220,2	55,2	48,6	55,4	1 082	1 221
Wiesen[1]	75,2	78,1	53,1	47,5	59,3	357	463
Weiden einschl. Mähweiden[1]	147,6	142,2	56,2	49,1	53,3	725	758
Feldgras/ Grasanbau auf dem Ackerland[1]	15,3	16,2	57,9	54,3	59,4	83	96
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte[1]	9,7	8,6	58,7	53,2	67,5	52	58
Silomais	30,7	33,2	464,4	482,2	477,4	1 478	1 585

1 Trockenmasse.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.